

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
-------------------------	----

Erstes Kapitel

Recht, Staat und die ökonomischen Strukturen der Gesellschaft

I. Die klassische marxistische Lehre von der „Basis“ und dem „Überbau“ der Gesellschaft	15
1. Marxistische Geschichtsdeutung. Die Kategorie „historische Gesellschaftsformation“	15
2. „Basis“ und „Überbau“ der Gesellschaft	16
3. Das „dialektische“ Verhältnis von Basis und Überbau. Kritik	17
II. Staat und Recht als „Überbauphänomene“	22
1. Die Bestimmung des Überbaus durch die Basis „in letzter Instanz“	22
2. Die aktive Rolle des „politisch-juristischen“ Überbaus. Primat der Politik	24
3. Neomarxistische Erklärungsversuche	27

Zweites Kapitel

Der Staat und die Klassenstruktur der Gesellschaft

I. Ursprung und Notwendigkeit des Staates	30
1. Entstehung des Staates / Staatstypologie	30
2. Die „Notwendigkeit“ des Staates im Sozialismus	32
II. Bestimmungskriterien des Staates	35
1. Staat und Gesellschaft	35
2. Staat und soziale Gruppen. Diktatur des Proletariats	40
3. Staat und soziale Gruppen. Der „Volksstaat“	57

III. Legitimation des sozialistischen Staates. Die sogenannte sozialistische Demokratie	68
1. Das Legitimationsproblem	68
2. Aspekte der Demokratie	70
3. Denaturierung der Demokratie – sozialistische Demokratie	76

Drittes Kapitel

**Positivität und sozial-ethischer
Gehalt des Rechts**

I. Positivität des Rechts	81
1. Rechtsnormen und andere soziale Verhaltensnormen	81
2. „Positivierung“ der sozialen Verhaltensnormen	86
3. Rechtsquellen	89
4. Rechtsquellen. Bedeutung der Rechtsprechung	92
II. Der allgemeine soziale Gehalt des Rechts	95
1. Begriffliche Präzisierungen	95
2. Das Recht im Geschichtsprozeß	96
3. Das Recht als Machtinstrument der herrschenden Klasse in der Gesellschaft	97
III. Das Recht in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft	101
1. Allgemeine Charakteristik des Rechts des ganzen Volkes	101
2. Das Recht des ganzen Volkes und die Strukturen der entwickelten sozialistischen Gesellschaft	106
IV. Sozialistisches Recht und Gerechtigkeit	112
1. Problemstellung	112
2. Die historische Bedingtheit von Gerechtigkeitskonzeptionen	114
3. Wert- und Gerechtigkeitsdiskussion in der marxistisch-sozialistischen Rechtsphilosophie	115
4. Realisierung von Gerechtigkeitsvorstellungen im sozialistischen Recht. Kritik	117

*Viertes Kapitel***Steuerung sozialer Prozesse durch Recht**

I. Entwicklungstrends und bewußte soziale Steuerung durch Recht	125
1. Problemstellung	125
2. Die marxistische Auffassung von den sogenannten objektiven Gesetzen der gesellschaftlichen Entwicklung	126
3. Kritik	128
II. Politik, Ideologie und Recht	130
1. Politische Theorie als Erkenntnismodell und sozialer Gestaltungsentwurf	130
2. Die marxistisch-sozialistische Gesellschaftstheorie als Ideologie	132
3. Politik und Recht	135
III. Recht, Macht und Individuum	136
1. Natur der Macht und die Akzeptanz rechtlicher Normen. Problemstellung	136
2. Autonomie des Individuums und verordnetes Menschenbild. Erziehungs- funktion des sozialistischen Rechts	137
3. Sozialistisches Rechtsbewußtsein	140

Fünftes Kapitel

**Das Recht und die Normen
des sozialen Lebens in der kommunistischen
Gesellschaft der Zukunft**

I. Die Zukunftsgesellschaft	144
1. Der utopische Charakter des gesellschaftlichen Modells des Kommunismus	144
2. Ökonomische, politische und ethische Strukturen der kommunistischen Gesellschaft der Zukunft	145
II. Zukunft des Rechts. Die Normen des gesellschaftlichen Zusammenlebens . . .	150
1. Das „Absterben“ des Rechts	150
2. Die Regeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens im Kommunismus . . .	151
Literaturverzeichnis	155
Sachverzeichnis	159